

Stellungnahme zum Antrag



Stadt Karlsruhe
Hohenwettersbach

Vorlage Nr.: 2025/0426

Verantwortlich: Dez. 2

Dienststelle: OA

Verkehrssichernde Maßnahmen an der Kreuzung Rehbucket / Tiefentalstrasse

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Ortschaftsrat Hohenwettersbach	25.06.2025	4	Ö	Entscheidung

Kurzfassung

Die gewünschte „Aufrüstung“ der Sperrfläche an der Einmündung Rehbucket/Tiefentalstraße wurde in der Sitzung der Arbeitsgruppe Aktive Mobilität am 20. Mai 2025 geprüft.

Eine „Aufrüstung“ wird nicht als erforderlich angesehen.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
Finanzierung <input type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

CO₂-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridorhema:	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

Erläuterungen

In der letzten Sitzung der Arbeitsgruppe Aktive Mobilität am 20. Mai 2025 wurde darüber beraten, ob im Bereich der Sperrfläche an der Einmündung Rehbucket/Tiefentalstraße eine „Aufrüstung“ vorgenommen werden soll, die ein Überfahren der Sperrfläche und damit ein sogenanntes Kurvenschneiden physisch verhindert.

Nach Mitteilung der Polizei besteht in diesem Einmündungsbereich keine Unfalllage.

Zudem bestehen keine Anhaltspunkte dafür, dass beim Abbiegen und Bergauffahren in der Straße Rehbucket gerast wird. Auch wenn die zulässige Höchstgeschwindigkeit in der Straße Rehbucket bei 100 km/h liegt, muss die Fahrweise stets den örtlichen Gegebenheiten angepasst werden. Verkehrszählungen aus der Vergangenheit, zuletzt im Sommer 2023, haben ergeben, dass 85 Prozent der Verkehrsteilnehmenden in der Straße Rehbucket lediglich mit 47 km/h oder langsamer fahren. Damit liegt die gefahrene Geschwindigkeit deutlich unter dem erlaubten Niveau.

Auch die Sperrflächenmarkierung weist keine Abnutzungsspuren auf, die auf ein regelmäßiges Überfahren der Sperrfläche hinweisen könnten.

Die Arbeitsgruppe ist daher zu dem Entschluss gekommen, dass eine „Aufrüstung“ der Sperrfläche unter diesen Voraussetzungen nicht erforderlich ist.